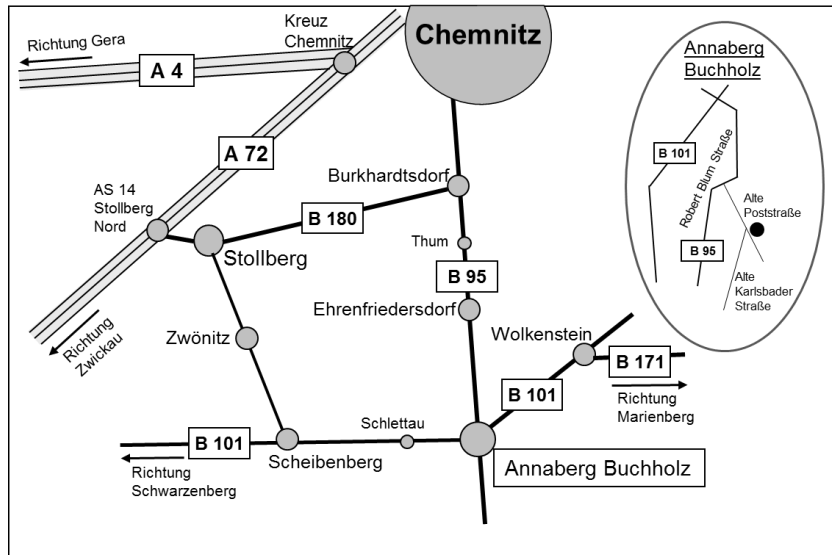


Anfahrt



Anfahrt: A 72 bis AS 13 Stollberg West oder AS 14 Stollberg Nord oder AS 15 Chemnitz Süd oder A 4 AS 72 Chemnitz Ost, dann weiter Richtung Annaberg-Buchholz

Ansprechpartner:
Dr. Gerhard Riehl
Abteilung Landwirtschaft/Referat Pflanzenbau
Arbeitsgruppe Grünland und Feldfutter
Telefon: + 49 37439 742-0
Telefax: + 49 37439 742-20
E-Mail: gerhard.riehl@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Mehr Fleisch aus Gras –
Mutterkühe und artenreiches Grünland
Grünlandseminar am 26. Mai 2016 in Königswalde



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

Grünlandseminar 2016

Mehr Fleisch aus Gras – Mutterkühe und artenreiches Grünland

Termin: 26.05.2016
16:00 bis 19:00 Uhr

Betrieb: Mutterkuh GmbH „Am Schwarzwassertal“
Geyersdorfer Str. 18, 09471 Königswalde

Treffpunkt: am Ende der Alten Poststraße in 09456 Annaberg-Buchholz
(50.565349, 13.022008); ausgeschildert

Grünland, die Basis für Mutterkuhhaltung und Fleischrinderzucht, ist ein wesentliches Element der Kulturlandschaft. Wer die vielseitigen Funktionen des Grünlandes für den Wasser-, Boden-, Erosions- und Klimaschutz, die Biodiversität (Pflanzen- und Tierarten), aber auch für Erholung und Tourismus erhalten und verbessern will, muss die Wiederkäuerhaltung auf dem Grünland stärken. Dies gilt insbesondere für mechanisch nur schwer oder nicht nutzbares Grünland. Die Weidenutzung und damit vor allem auch die Mutterkuhhaltung und Fleischrinderzucht sind an diesen Standorten unverzichtbar. Um zukunftsfähig zu bleiben, wird eine Effizienzsteigerung unter Nutzung aller zootechnischen und züchterischen Maßnahmen sowie die Erschließung von produktionstechnischen und betriebswirtschaftlichen Reserven, aber auch die Integration von naturschutzfachlichen Anforderungen, wie z. B. Artenvielfalt, notwendig.

Im Mittelpunkt dieses Grünlandseminars stehen Erkenntnisse aus Forschung und Praxis, um möglichst viel Fleisch aus Gras zu erzeugen und eine hohe Kostendeckung zu erreichen. Dabei wird der Bogen vom Grünland- und Weidemanagement bis hin zur Fleischqualität und Vermarktung gespannt. Die Bewirtschaftung artenreicher Grünlandflächen und die Möglichkeiten der Förderung durch das Sächsische Agrarumwelt- und Naturschutzprogramm (AUNaP) sollen ebenso diskutiert werden. Der gastgebende Betrieb wird sich vorstellen und Raum bieten für einen praxisnahen Erfahrungsaustausch.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Eberhard Bröhl
Abteilungsleiter Landwirtschaft

Programm

16:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Gerhard Riehl, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Vorstellung des Betriebes und der Mutterkuhhaltung
Silvio May, Vorstandsvorsitzender der Agrargenossenschaft e.G. Königswalde und Reinhard Heß, Geschäftsführer der Mutterkuh GmbH „Am Schwarzwassertal“

**Beurteilung der Pflanzenbestände als Grundlage für die Bestandsführung und Pflege der Flächen;
Bewirtschaftung von Grünland für optimale Futterqualitäten in der Mutterkuhhaltung**
Dr. Gerhard Riehl, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

**Vorbereitung der Tiere und Übergangsfütterung für die Weide;
Weidehygiene und Weideeinrichtungen;
Mehr Fleisch aus Gras und die Auswirkung auf die Qualität des Rindfleisches**
Dr. Manfred Golze, Kleinpelsen

Beweidung von artenreichem Grünland, Möglichkeiten der Förderung durch das Sächsische Agrarumwelt- und Naturschutzprogramm (AUNaP)
Dr. Stefan Kesting, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie